Mehr als ein Magazin

Autor(en): **Mahnig, Emil**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **84 (2006)**

Heft 6

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 84. Jahrgang.

Redaktionsadresse
Schulhausstrasse 55, Postfach 2199, 8027 Zürich
Telefon 044 283 89 13, Fax 044 283 89 10
Mail zeitlupe@pro-senectute.ch, www.zeitlupe.ch
Herausgeberin
Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch
Chefredaktor/Geschäftsleiter
Emil Mahnig (mg)
Redaktionsleitung
Marianne Noser (nom)
Leitung Bildredaktion
Nicole Spiess
Redaktion
Annegret Honegger (agh), Heidi Jauch (juh),
Esther Kippe (ki), Usch Vollenwyder (uvo),
Ginette Wiget (wig), Karin Zahner (zak)
Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Reto Baer, Gottfried Egg, Alfred Ernst,
Kurt Seifert (kas), Jack Stark, Susanne Stettler,
Dr. Rudolf Tuor, Christine Walch
Grafik/Layout/Produktion
Nadia Lattmann (verantwortlich), Cordula Klaus,
Martin Hauzenberger (hzb), Ursula Höhn (Korrektorat)
Bildarchiv der Zeitlupe
www.bildlupe.ch, Barbara Giezendanner
Redaktionssekretariat
Ursula Karpf, Heidi Müller
Abonnemente, Adressänderungen
Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13, Zeitlupe,
Postfach 2199, 8027 Zürich, zeitlupe@pro-senectute.ch
Abonnements- und Einzelverkaufspreise
10 Ausgaben jährlich CHF 42.–, Europa CHF 50.–
(EUR 34.–), übriges Ausland CHF 60.–,
Einzelverkaufspreis CHF 5.– (am Kiosk erhältlich)
Zeitlupe als Hörzeitschrift
SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte), Auskunft über Telefon 043 333 32 32
Inserate Ziegler Druck- und Verlags-AG,
Monika Egli, Postfach 778, 8401 Winterthur,
Telefon 052 266 99 85, Fax 052 266 99 13
Kleinanzeigen Tarife/Adresse auf Seite 54
Druckvorstufe Bilder Litho Studio Wetzikon AG
Druck und Expedition
Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur
Auflage 73 796 Exemplare, 500 gratis (WEMF 2005),
Leserschaft 149 000 (MACH 2006) – ISSN 1420-8180
Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann die Redaktion keine Haftung übernehmen.

Die Hatt-Bucher-Stiftung ermöglicht EL-Bezügerinnen und -Bezügern das Gratisabonnement der Zeitlupe. Herzlichen Dank für die Unterstützung.
(Einzelheiten bei Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13)

PRO SENECTUTE

Die nächste Zeitlupe erscheint am 4. Juli 2006.

Mehr als ein Magazin

Emil Mahnig
Chefredaktor

Jeden Monat halten Sie die Zeitlupe in der Hand. Sie lesen darin, lösen Rätsel, machen bei Wettbewerben oder Ausflügen mit. Heute will ich Sie auf weitere Projekte hinweisen, welche die Zeitlupe verantwortet, **weil wir möchten, dass das Thema «Älterwerden» vermehrt und bewusster in die Gesellschaft getragen wird.**

Da ist zum Beispiel die **Design Biennale,** die vom 10. bis 25. Juni 2006 in Luzern stattfindet. Im Bourbaki-Panorama ist eine Sonderausstellung zum Thema **«Alltag, Alter & Design»** zu sehen. Grafikstudentinnen und -studenten haben sich auf Anregung der Zeitlupe intensiv mit dem Thema Älterwerden befasst und interessante Projekte entwickelt. Auch weitere spannende Aktivitäten zeigen, wie wichtig die Gestaltung von Alltagsgegenständen ist und **wie noch immer viel zu wenig auf die Bedürfnisse der älteren Generation Rücksicht genommen wird.** Im «stattkino» werden Porträts wichtiger Schweizer Designerinnen und Designer gezeigt, und im Bourbaki-Haus findet ein spannendes Podiumsgespräch zum Thema statt. Ein Preis, der erstmals 2008 verliehen wird, soll Gestalterinnen und Gestalter zu altersfreundlichen Entwicklungen motivieren. Besuchen Sie im Juni Luzern und machen Sie einen Abstecher ins Bourbaki-Panorama. Mehr dazu auf den Seiten 6 bis 13.

Eine zweite Aktion, welche die Zeitlupe mit Pro Senectute Kanton Luzern beziehungsweise deren Gönnervereinigung «club sixtysix» organisiert, ist **ein einmaliger Abend im KKL Luzern: Das Pepe Lienhard Orchestra** spielt unvergessliche Melodien aus fünf Jahrzehnten. Gäste sind **Maja Brunner** und **Michael von der Heide,** die auch im Duett zu hören sind. Eine Benefizgala vom Feinsten, mit der Sie einerseits viel Spass erleben, andererseits auch die Arbeit von Pro Senectute und des initiativen «club sixtysix» unterstützen. Reservieren Sie sich den 8. Oktober (Details Seite 75). Auf Benefiztour ist auch der einmalige Schauspieler **Karlheinz Böhm für seine Hilfsorganisation «Menschen für Menschen».** Lesen Sie das Interview mit ihm auf den Seiten 22 bis 25.

Unser Interviewgast Karlheinz Böhm m
Zeitlupe-Redaktorin Annegret Honegger.

Ein drittes Zeitlupe-Projekt: Im Dezember 2005 erschien das Buch **«Das waren noch Zeiten...».** Die Geschichten sind bewegend und interessant – die erste Auflage ist fast ausverkauft. Nun wollen wir einen zweiten Band herausgeben, denn wir sind überzeugt, dass Sie noch vieles von früher zu erzählen haben, was Erinnerungen wach werden lässt und auch für jüngere Menschen spannend ist. (Stichworte bitte senden an: Zeitlupe, «Erinnerungen», Postfach 2199, 8027 Zürich.)

Sie sehen, liebe Leserin, lieber Leser, wir sind für Sie da – als Zeitschrift und auf vielen andern Ebenen. Viel Spass und Spannung mit der Zeitlupe – wo auch immer!